

	<p>Objekt: Medaille auf das Eröffnungsschießen der neuen Schießstätte in Ulm 1904</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1601</p>
--	---

Beschreibung

Diese Silbermedaille in Klippenform wurde anlässlich der Einweihung der neuen Schießstätte in Ulm angefertigt. Sie zeigt auf ihrer Vorderseite die neue an der Blau gelegene Schießstätte. Das Eröffnungsfestschießen fand, wie der Inschrift zu entnehmen ist, vom 12. Bis zum 16. Mai des Jahres 1904 statt. Am rechten Rand ist die Signatur F. Miller, die auf das in Ulm tätige Juweliergeschäft F. Miller Sohn verweist, welches auch an den württembergischen Hof in Stuttgart lieferte. Auf der Rückseite befindet sich links die Darstellung eines Landsknechts mit geschulterter Büchse. Hinter ihm ist die Stadt Ulm zu sehen, während in der oberen Ecke der Ulmer Spatz fliegt. Mittig ist das Ulmer Stadtwappen abgebildet.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

[Saskia Watzl]

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Gewicht: 16,06 g, Breite: 31,7 mm, Höhe:
31,7 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1904
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Medaille
- Schützenmedaille

Literatur

- Elisabeth Nau (1964): Die Münzen und Medaillen der oberschwäbischen Städte. Freiburg i.Br., S. 88 Nr. 276